



04/25

9. Jahrgang
Ausgabe: 08.05.2025

46

Bad Brambacher ANZEIGER

KOSTENLOS

Das **Amtsblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen:
Bärendorf, Gürth, Hohendorf, Oberbrambach, Raun, Raunergrund, Rohrbach und Schönberg
Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328 | E-Mail: anzeiger@bad-brambach.de
nächster Redaktionsschluss: Fr., 24. Mai 2025, 18:00 Uhr

ÜBERBLICK

Seite 3:

Veranstaltungen

Seite 4:

Beschlüsse

Seite 6:

aktuelle
Informationen

Seite 8:

Grundschule
Bad Brambach

Seite 12:

Dorfgeschichten
„Turnhallenbau“

Seite 14:

„Spielplatz-Aktion“
Frühjahrsputz

Seite 16:

Am Wegesrand

Seite 18:

Kräuterküche

Seite 20:

Grairöckl

1. BRAMBACHER SPLASH-WETTBEWERB

31.05.2025

von 11.00 bis
12.00 Uhr
im Freibad
Bad BrambachTeilnahme ab 6 Jahre (Seepferdchen)
während der Schwimmbaderöffnung

Es winken tolle Preise!

Anmeldung vor Ort – kostenlos

Schwimmbad- Sommerstart in Bad Brambach

Samstag, 31. Mai 2025

9:00 – 14:00 Uhr

im Freibad
Bad BrambachMit kleinen Verkaufsständen
& Flohmarkt für GästeSpaß, Begegnung und
Badesaison-Feeling
für die ganze Familie!

Ab 14 Uhr beginnt auch in Schönberg das **Frühlingsfest** –
Um allen zu ermöglichen überall teilzunehmen, haben wir
den **Rufbus** organisiert

Abfahrzeiten und Fahrtroute

13:34 Uhr an der Haltestelle beim Grenzland Richtung Schönberg
17:00 Uhr von Schönberg zurück nach Bad Brambach

Kosten pro Fahrt 3€

Wir bitten um **Rückmeldung bis zum 22.05.2025**, um die Größe des Busses zu organisieren.

Weitere Informationen im Heft.
Ich freue mich auf euer Kommen.
Liebe Grüße
Torsten Schnurre (Amtsverweser)

Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach
Ämter und Ansprechpartner

Bürgermeister: Maik Schüller
Amtsverweser: Torsten Schnurre
Sekretariat: Yvonne Pfeiffer
Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

Melde-, Ordnungs- und Gewerbeamt
(Friedhofsamt)
Frau Held, Herr Lewicka
Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

Kämmerei, Steuern, Kasse
Kämmerei: Fr. Kramer / Fr. Krauß / Fr. Weber, S.
Kasse: Frau Schrögel
Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

Bauamt, Liegenschaften
Frau Weber, K.
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Wohnungswesen
Frau Tonzer-Bickel
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

Bauhof
Herr Röder
Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr

Internet: www.bad-brambach.de
E-Mail: sekretariat@bad-brambach.de



BAD BRAMBACH
Sächsisches Staatsbad - Quellen der Gesundheit

Kur- & Fremdenverkehrsverein
Bad Brambach e.V.
Kolonnaden, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach
info@badbrambach.de
www.badbrambach.de
Frau Rudolph - Telefon: 03 74 38 / 22 422

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00 Uhr



Gottesdienste in Schönberg

- 29.5. 10:30 Uhr Gottesdienst zu Christi
Himmelfahrt im Bärenendorfer Schupfen
8.6. 14:00 Uhr Pfingstgottesdienst
29.6. 14:00 Uhr Predigtgottesdienst

Gottesdienste in Bad Brambach

- 4.5. 9:30 Uhr Gottesdienst mit
KinderKirche
11.5. 9:30 Uhr Gottesdienst
18.5. 9:30 Uhr Familiengottesdienst zum
Abschluss der „Tage mit Lego“
25.5. 9:30 Uhr Gottesdienst mit
Krankensalbung
29.5. 10:30 Uhr Gottesdienst zu Christi
Himmelfahrt im Bärenendorfer Schupfen
1.6. 9:30 Uhr Gottesdienst
8.6. 14:30 Uhr Pfingstgottesdienst mit
Jubelkonfirmation und KinderKirche
15.6. 9:30 Uhr Gottesdienst
22.6. 14:30 Uhr Singspiel „Der Turmbau
zu Babel“ und Gemeindefest

Gottesdienste in Raun

- 4.5. 14:00 Uhr Gottesdienst
9.6. 10:00 Uhr Gottesdienst zum
Pfingstmontag

Achtung Kinder:

**Legotage vom 15.-18. Mai in
der Bad Brambacher Kirche.
Do./Fr. 15.30 - 18 Uhr,
Sa. 10-12 Uhr, So. 10 Uhr
Vorstellung und Gottesdienst.**

VERANSTALTUNGEN in Bad Brambach

MAI - JUNI 2025

Termin	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verein, Einrichtung
9.5.	18:00 Uhr	Eisstern	Jugendtreff	KJV
15.5.- 18.5.		Michaelis- kirche	Lego-Tage	Kirchgemeinde Bad Brambach
16.5.	18:00 Uhr	Eisstern	Jugendtreff	KJV
23.5.	14:00 Uhr	Grundschule BB	Tag der offenen Tür	Grundschule BB
24.5.	15:00 Uhr	Sportplatz	Fußball-Heimspiel gegen SV Kottengrün	SSV Bad Brambach
31.5.	9:00 Uhr	Schwimmbad	Eröffnung Schwimmbad	Gemeinde
31.5.	14:00 Uhr	Schlosspark Schönberg	Frühlingsfest	Ortschaftsrat Schönberg
13.6.	19:00 Uhr	Festhalle	Abschlusskonzert	Musikschule BB
14.6.	15:00 Uhr	Sportplatz	Fußball-Heimspiel gegen SG Kürbitz	SSV Bad Brambach

Schwimmbaderöffnung läutet den Sommer ein

Die diesjährige Badesaison startet am 31. Mai 2025 von 9:00 bis 14:00 Uhr mit einem kleinen Markttreiben rund um unser Freibad. Da unser Bad nicht nur für unsere Einwohner und Gäste ein Magnetpunkt ist, sondern auch für Gäste unserer Nachbargemeinden, wollen wir erstmal die Eröffnung mit einem sportlich-spaßigen Wettbewerb ergänzen:

1. „BRAMBACHER SPLASH-WETTBEWERB“

Was ist das? Ein Wettbewerb um den besten Sprung ins Wasser – die klassische Art „Arschbomben- Sprung“ vom 1m-Brett.

Wer kann mitmachen?

- alle ab 6 Jahre bzw. wer das Seepferdchen hat
- es gibt 3 Altersklassen: - 6 bis 12 Jahre
- 13 bis 18 Jahre
- ab 18 Jahre
- Anmeldung am Tag der Eröffnung, keine Gebühren!

Wir freuen uns auf euren Besuch und rege Teilnahme!



Beschlüsse aus der 2. öffentl. Sitzung 2024 des Gemeinderates vom 26.02.2025

Beschluss 02/2025/3:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 73 SächsGemO Abs. 5 die Annahme von Spenden für den Zeitraum vom 16.01.2025 – 15.02.2025.

Beschluss 02/2025/4:

Der GR stimmt dem Kaufvertrag (UR 25/2025) Notar Dr. Valdimir Primaczenko, Plauen zum 1/6 Miteigentumsanteil am Flurstück Nr. 303 a der Gemarkung Schönberg zu.

Das der Gemeinde gemäß § 17 SächsDSchG zustehende Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.

Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2025

Beschluss 03/2025/3:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 73 SächsGemO Abs. 5 die Annahme von Spenden für den Zeitraum vom 16.02.2025 – 15.03.2025.

Begründung:

Gemäß SächsGemO § 37 (1) sind in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse in öffentlicher Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

Der Beschluss 01/2025/6: aus der Sitzung vom 29.01.2025 lautete:

Nach durchgeführter Wahl wird

Herr Lewicka

als Verwaltungsfachangestellte/r in Teilzeit (30 Stunden/Woche) für das Sachgebiet Einwohnermeldewesen/ Gewerbeamt/ Ordnungsamt/ Fundbüro/ Friedhofsverwaltung/ Fördermittelmanagement ab 01.03.2025 eingestellt.

Der Beschluss 02/2025/8: aus der Sitzung vom 26.02.2025 lautete:

Frau Silke Weber wird ab dem 01.03.2025 in der Gemeindeverwaltung Bad Brambach als Sachbearbeiterin im Finanzwesen eingestellt.

Die Beschlüsse sind hiermit in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben wurden

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Angelegenheiten betreffen, sind nicht aufgeführt.



PRESSEMITTEILUNG

Die Niederlassung Plauen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr hat die Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung der B 92 nördlich von Bad Brambach vergeben.

Auf insgesamt rund 3,33 Kilometern sollen die Asphaltdeck- und Asphaltbinder-schicht, sowie die Randbereiche der Bundesstraße erneuert werden.

Voraussichtlich ab 10. Juni 2025 ist mit Behinderungen auf der B 92 zu rechnen. Die großräumige Umleitung erfolgt über Aß und Ebmath in der Tschechischen Republik und wird ausgeschildert.

Die vom Amt vorgesehene Bauweise sah vor, die Asphalt-schichten halbseitig unter Vollsperrung einzubauen. Dazu war 8 Wochen eine Vollsperrung von Dienstag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr vorgesehen.

Nach Abstimmung des LASuV mit der Baufirma, Verkehrsbehörde und weiteren Beteiligten wurde ein Vorschlag der Baufirma zur Änderung des Asphalteinbaues zugestimmt. Dieser sieht vor den Asphalt an zwei Wochenenden einzubauen. Die Zeit der Vollsperrung reduziert sich somit auf die zwei ersten Ferienwochen.

Der Bauablauf wurde somit wie folgt geändert:

- Vom 10.06.2025 bis voraussichtlich 22.08.2025 werden Arbeiten unter halbsei-tiger Sperrung der Bundesstraße mit LSA-Regelung durchgeführt. Die Straße kann mit Ausnahme der untenstehenden Zeiten befahren werden, wobei mit Be-hinderungen zu rechnen ist.
- Vom 01.07.2025(Dienstag) bis 04.07.2025 (Freitag) jeweils von 08:00 – 16:00 Uhr Vollsperrung
- Vom 04.07.2025 (Freitag) 21:00 Uhr – 07.07.2025 (Montag) 06:00 Uhr Vollsperrung für Asphaltarbeiten 1. Hälfte
- Vom 08.07.(Dienstag) bis 11.07.2025 (Freitag) jeweils von 08:00 – 16:00 Uhr Vollsperrung
- Vom 11.07.2025 (Freitag) 21:00 Uhr – 14.07.2025 (Montag) 06:00 Uhr Vollsperrung für Asphaltarbeiten 2. Hälfte
- Voraussichtlich 15.07.2025 (Dienstag) 08:00 – 16:00 Uhr Vollsperrung für Mittelmarkierung

Bei eventuell witterungsbedingter Verschiebung:

- Vom 18.07.2025 (Freitag) 21:00 Uhr – 21.07.2025 (Montag) 06:00 Uhr Vollsperrung für Asphaltarbeiten
- Voraussichtlich 22.07.2025 (Dienstag) 08:00 – 16:00 Uhr Vollsperrung für Mittelmarkierung

Zwischenzeitlich wird der Verkehr auf der Fräsfläche geführt.

Die Höchstgeschwindigkeit auf der Bundesstraße wird sowohl im Baustellenbe-reich als auch auf der gefrästen Fläche reduziert.

Wir bitten zudem alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Verkehrsein-schränkungen im Zuge der Bauarbeiten, sowie um besonders umsichtige Fahr-weise im Bereich der Arbeiten und auf der Umleitungsstrecke.



INFORMATIONEN

Die Museen laden wieder ein

Nach dem Bad Brambacher Heimatmuseum hat auch in unserem Nachbarort Fleißen/Plesná das örtliche Museum wieder geöffnet.

Analog zu unserem Museum lädt das Fleißener Museum **von April bis Oktober** zum Besuch ein.

Die Öffnungszeiten sind jeweils **Freitag, Sonnabend und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Außerdem präsentiert die Tosta Gallery im Fleißener Museum bis 27.07.2025 eine tschechisch-deutsche Multimediaausstellung „Grenze? Grenzen?“ und weitere interessante Sonderausstellungen zu geschichtlichen Themen.

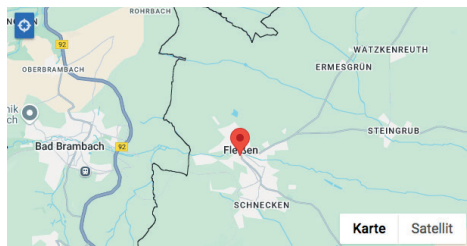
Expozice Plesná – Tosta

5. května 44
351 35 Plesná

infocentrum@mestoplesna.cz
www.mestoplesna.cz



Foto: E. Adler



Bad Brambacher Anzeiger - Termine 2025

Mediadaten unter: <https://bad-brambach.de/bad-brambacher-anzeiger.html>

Ausgabe 2024/2025	Redaktionsschluss	Gemeinderatssitzung	Amtsblatt Nr.
Februar	26.01.2025	29.01.2025	01/25
März	23.02.2025	26.02.2025	02/25
April	22.03.2025	26.03.2025	03/25
Mai	22.04.2025	07.05.2025	04/25
Juni	24.05.2025	04.06.2025	05/25
Juli	26.06.2025	02.07.2025	06/25
September	23.08.2025	27.08.2025	07/25
Oktober	20.09.2025	24.09.2025	08/25
November	25.10.2025	29.10.2025	09/25
Dezember	22.11.2025	26.11.2025	10/25



INFORMATIONEN

13. Frühlingswanderung „Rund um Schönberg“

Wo: Schlossplatz Schönberg
 Wann: **28.06. 2025**
 Start : 9.00 Uhr
 Strecke: ca. 12 km



Wie noch mal gewünscht, geht es von Schönberg über den großen Teich nach Skalná (Wildstein). Dort eine Stunde Pause zum Essen (Rucksackverpflegung oder Einkehr) mit Besichtigung des Ortes und der Burg. Anschließend über den "Säuerling" zurück nach Schönberg.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

Ortschaftsrat Schönberg / Heike Sauer



Kapellenbergturm

ab dem 18.04.2025 bis
31.10.2025

von 10 Uhr bis 17 Uhr

jeden Samstag,
Sonntag und Feiertag
geöffnet.

**FRÜHLINGS
FEST**

SAMSTAG
31. MAI
2025

14:00 - 17:00
UHR

EINTRITT
frei!

im
**SCHLOSSPARK
SCHÖNBERG**
• Bad Brambach •

LIVEMUSIK
mit
WENZEL & WENZEL
aus Böhmen

Mit leckeren
Speisen & Getränke
sowie Kaffee und
Erdbeertorte!

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Ortschaftsrat Schönberg - Heike Sauer

erschaffen von



„Gemeinsam geht's besser“ - Aktion Frühjahrsputz

Am vergangenen Freitag fand an unserer Grundschule der alljährliche Frühjahrsputz unter dem Motto „Gemeinsam gehts besser“ - eine Aktion der Bad Brambacher Mineralquellen und der Sternquell Brauerei, statt.

Ein Tag voller Teamgeist! Wir sind super dankbar, dass so viele engagierte Eltern, Kinder, Bekannte und Verwandte sich an unserem Putztag beteiligten. Bereits am frühen Nachmittag herrschte reges Treiben auf dem Schulgelände. Ausgestattet mit Besen, Werkzeug, Eimern, Müllsäcken und Co. machten sich alle motiviert ans Werk. In kleinen Gruppen wurden verschiedene Aufgaben verteilt. Während die einen Unkraut jäteten, errichteten andere ein neues Klettergerüst für unsere Schüler, justierten neue Fußballtore, brachten den Schulgarten auf Vordermann oder räumten den Dachboden und Keller der Schule aus. Besonders dankbar sind wir auch für die vielen Helfer in der Sporthalle. Hier gab es einiges zu tun, zu putzen und zu sortieren. Dank der tatkräftigen Unterstützung konnte hier viel erreicht werden.

Zum Abschluss der Aktion versammelten sich alle auf dem Schulhof zum gemeinsamen „Würschtle-Essen“. Das Hortteam war super vorbereitet und hatte für ausreichend Verpflegung gesorgt.

Der Frühjahrsputz war ein voller Erfolg und hat gezeigt: Wenn alle zusammenpacken, kann Großes entstehen.

Das Schulteam bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz!

(mehr Fotos findet ihr auf der Website: www.gs-bad-brambach.de)



Foto: S. Geipel

23.5.25

14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

**Grundschule
Bad Brambach**

Tag der offenen Tür

Taucht ein in die magische Welt der MÄRCHEN und erlebt spannende Abenteuer.

Kaffee
&
Kuchen

.....
kleine musikalische
Aufführungen
der Musikschule
Bad Brambach
.....

10

Mitmach-
stationen:

Bogenschießen
Armbrustschießen
Fliegenfangen
Hexenhutwerfen
Münzschnippen
Fabelwesenpuzzle
Mäuseroulette
Riesenspiele
Zaubererpong
Phönixeier-Angeln

.....
angeleitet
durch die Firma
"Federwolf"
.....

**WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!**

"Gaudi-Mitmach-Tag"

rund um das Thema Märchen



Große Talente-Show - Bühne frei für unsere Stars

Was für ein letzter Schultag vor den Osterferien! Am Donnerstag, den 17.04.2025 stand so einiges auf dem Programm. Während der ersten Unterrichtsstunden fanden in den Klassen verschiedene Osterprojekte statt. Es wurde gebastelt, mit allerhand Osterknochen geätselt, Eier wurden gesucht, geschleudert und natürlich gegessen. Die Lehrer hatten viele spannende Dinge zum Thema Ostern vorbereitet.

Währenddessen liefen die Vorbereitungen für die anschließende Talente-Show.

Das Musikzimmer wurde zur großen Showbühne umgestaltet - und unsere kleinen Talente haben sie richtig gerockt! Bei der Talente-Show konnten mutige Kinder zeigen, welche besonderen Fähigkeiten sie haben und was in ihnen steckt - und das war eine ganze Menge.



Von Gesang, Instrument und Tanz bis Fußmalerei, Kunstpfeifen und selbstgeschriebem Puppenspiel - das Publikum bekam ein buntes Programm geboten. Die Stimmung war super - der Applaus war garantiert und die Jury (bestehend aus Schülern und Lehrern) staunte nicht schlecht. Knapp eine Stunde lang folgte ein Highlight dem Nächsten und manch ein Zuschauer musste seine Kinnlade festhalten. Die Jury bewertete die Auftritte mit Punkten und kurzen Kommentaren. Keine Sorge: Es ging nicht ums Gewinnen, sondern um Spaß, Mut und Kreativität. Alle Teilnehmer haben sowieso gewonnen! Hut ab für so viel Mut und Talent.

Fazit: Die coolste Show des Jahres - spannend, lustig, überraschend und einfach richtig schön!

Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!



Unsere tollen und mutigen Talente



Vor 500 Jahren – als der Bauer stund auf im Lande

Wir begehen in diesem Jahr den Jahrestag eines der ersten großen Aufstände Unterdrückter auf deutschem Boden, den Großen Deutschen Bauernkrieg. In vielen Gegenden hatten sich die Bauern gegen ihre Peiniger, seien es der Adel oder auch die Kirche, erhoben. Es war eine große Volksbewegung, selbst Luther war am Anfang für die Ziele der Unterdrückten. Die Bauern waren anfangs recht erfolgreich, aber auch nicht gerade zimperlich mit ihren bisherigen Herren umgegangen. Sie plünderten auch, was das Zeug hielt. Die bisherige "gottesgewollte" Ordnung geriet ins Wanken. Das war wohl auch der Grund, warum sich Luther von den Aufständischen abwandte. Letztendlich waren die Bauern aber militärisch ihren Gegnern nicht gewachsen und unterlagen. Die Adligen und ihre Verbündeten rächten sich grausam.

Bis zum Jahr 1525 waren die lokalen Bauernunruhen zum Deutschen Bauernkrieg kulminiert. Unser Oberes Vogtland und das angrenzende Egerland waren von den Unruhen nicht allzu schwer betroffen. Am 3. Mai 1525 erstürmten Plauener Bürger das dortige Dominikanerkloster und plünderten es aus. Auch die Theumaer Kirche wurde von Bauern gestürmt und ausgeräumt. Die vogtländischen Bauern versammelten sich im Mai 1525 in drei großen Lagern: bei Plauen lagerten ca. 2200 Bauern, nach Verhandlungen mit den Plauener Unterhändlern lösten sie sich auf und kehrten mit kurfürstlichem Geleit heim; ein Lager war bei Waldkirchen in der Nähe von Mylau und bei Landwüst baten christliche Brüder in einem Schreiben an den Egerer Rat diesen um Nahrung und Versorgung ihres kleinen Heeres. Aus den Vogtsberger Amtsrechnungen geht hervor, dass im Zusammenhang mit den Bauernunruhen insbesondere im benachbarten Thüringen für einen diesbezüglichen Aufgebotsbefehl des Kurfürsten an den einheimischen Adel u.a. Boten bezahlt wurden:

*4 Gr. Teichenn dem pottenn (Boten) ghenn **Neittpergk, Schonbergk, Prampach und Adorff** mit auffgebotts brif (vor dem 1.5.)*

*12 Gr. Muselh unnd Hirschenn ghein **Perglas, Seburgk, Hofflas, Schonberg, Prambach, Neittpergk, Blancknwegk, Hirspergk unnd anndere vom adelh** m. gten. herren offenn briff zugeschickt, das sy mitt irenn leuthenn freitags noch Petri und Pauli zu Blauenn einkommen.*

Die Unruhen hatten also unsere Gegend zumindest tangiert. Obwohl es also bei uns zu keinen größeren Kampfhandlungen kam und die ganze Angelegenheit ziemlich glimpflich verlief, wurden den Bauern auch bei uns hohe Strafen auferlegt. Laut Strafgeldregister des Bauernkrieges, Amt Vogtsberg, betrug das Strafgeld 3254 fl. (Gulden), bezahlt wurden davon 2588 fl., 17 gr., 11 pf.:

Auflag zu Plauen am Freitag und Sonnabent nach Petri und Pauli anno (15)25 bescheenn

Ampt Voitzberg				
55 fl.	Wolhaußen	1) 18 fl. 7 gr.	2) 18 fl. 7 gr.	3) 55 fl.
39 fl.	Elster	1) 13 fl.	2) 8 fl.	3) 34 fl.
20 fl.	Gertt	1)	2)	3) 12 fl. 1 ½ gr.
70 fl.	Landwust	1) 23 fl. 7 gr.	2) 23 fl.	3) 68 fl. 3 gr.
60 fl.	Mulhausen	1) 20 fl.	2) 20 fl.	3) 57 fl. 7 gr.
70 fl.	Raun	1) 12 fl. 2 gr.	2) 19 fl. 7 gr.	3) 61 fl. 4 ½ gr.
40 fl.	Schonberg	1) 13 fl. 7 gr.	2) 12 fl. 14 gr.	3) 39 fl. 9 gr.
	und Hundorf			
70 fl.	Ober- und	1) 21 fl.	2) 20 fl.	3) 61 fl. 7 gr.
	Underbrampach			
...	...	...	...	...
3254 fl.	Summa summarum			2588 fl. 2 gr. 6

Ditz Geld sol gefallen

der erste Drittenteil uf Jacobi, der andere ufn Montag in Waienachten und den dritten ufn Montag in Osterfeiertagen

1) = zur 1. Frist gezahlt; 2) zur 2. Frist gezahlt; 3) insgesamt gezahlt

Dazu gab es Anmerkungen zum Amtt Voytspergk

Regyster Aufgelegt Straffgeltt von 25 Jarr gescheen

die Erste Frist

21 fl. Unntr und Ober=*prampach*, dy *Ubermaß* wyrтт ir Edelman vorrichten

...

22 fl. 2 gr. *Rawn*, dy *ubermas* bleibbt der von *Zedwitz Lewth* zw *Neupergk* schuldig

Anmerkungen zur 2. Frist:

...

19 fl. 7 gr. *Raun*: dy *Ubermaß* bleiben der von *Zedwitz Lewth* zw *neupergk* schuldig

Unter Abgangk (Minderungen, Erlasse) finden wir:

12 gr. *Schonpergk* und *Hoendorff* von eim wusten *Gutth* den vom *Reitzennsteinn* zustenndigk

Diese Strafgelder werden die Bauernschaft schwer getroffen haben, in Brambach legte die Herrschaft noch was drauf. Diese war 1525 nach dem Tod des letzten *Zedwitzers* auf Brambach dreigeteilt. Anteilmäßig besaßen *Hans Edler* von der *Planitz*, *Götz von Ende* auf *Wolkenberg* und *Friedrich von Thun* zu *Weißenburg* das hiesige Rittergut, bis 1535 die jahrhundertelange Ära der *Schirndinger* auf Brambach begann. Mit der Bezahlung der Strafgelder wurde richtig ernst gemacht. So liegt eine Amtsrechnung von 1526 vor für

2 gr. *Ludewig* boten idem amptschrift an her *Cunrad Metzschen* ritter das schatzgeld einzubringen getragen,

Es war also ein Bote mit Mahnungen unterwegs. Es ist nicht überliefert, ob und wer von den Brambachern, Schönbergern usw. bei den Unruhen dabei war. Vielleicht hatten sich einige Bauern demn Landwüster "christlichen Brüdern" und deren kleiner Militärtruppe angeschlossen. Von etwaigen Kampfeinsätzen dieser kleinen Truppe ist auch nichts bekannt. Aber büßen musste vor nunmehr genau 500 Jahren der gesamte Bauernstand, auch die Bauern bei uns.

In der deutschen Geschichte führten fast alle Aufstände, Revolutionen nicht zum erhofften Ziel, auch nicht der Deutsche Bauernkrieg.



Spielplatzaktion „Gemeinsam geht's besser“ – was für ein Tag!

Was für ein Einsatz – und was für ein Ergebnis! Unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ wurde unser geliebter Spielplatz Oosenkerle Eck am 12.4.25 ordentlich auf Vordermann gebracht. Und wie immer: Wenn viele Hände mit anpacken, geht's nicht nur schneller, sondern macht auch richtig Spaß!



Fotos: M. Grimm

Ein riesengroßes Dankeschön an alle fleißigen Helfer – ob groß, klein oder dazwischen. Wir haben richtig was geschafft: Die Bänke strahlen frisch gestrichen in neuem Glanz, die Futterkrippe glänzt wie frisch aus dem Möbelhaus (aber natürlich viel charmanter!), das Spielschiff wurde bis in die letzte Ritze geschrubbt – Captain Jack Sparrow wäre neidisch gewesen!

Auch der Sandkasten, die Schaukel und das Klettergerüst bekamen ihre wohlverdiente Wellnessbehandlung inklusive Frischzellenkur – einmal sauber durchgewaschen und bereit für die nächste Tob-Saison. Und dann das Highlight: Eine neue Fahne weht nun über dem Spielplatz – geistert mit Stil von unserem Günter F. Vielen Dank dafür, Günter – sieht top aus!



Ein dickes Lob auch an den Bauhof der Gemeinde – die Zusammenarbeit war richtig klasse. So macht's Spaß!

Danke auch an Bad Brambacher Mineralquellen und Sternquell Brauerei für die Versorgung mit Getränken.

Und jetzt mal ernst (aber nicht zu ernst): **Wir suchen Spielplatz-Paten!**

Nach stolzen 11 Jahren voller Aktionen, Farbeimer, Schraubenzieher und Kinderlachen sagen wir – Silke, Katja, Ines und Janine – langsam „Tschüss“. Unsere Kinder sind inzwischen eher Richtung Skatepark unterwegs und wir geben die Verantwortung weiter.

Deshalb unser Herzensaufruf: Wer hat Lust, die Patenschaft für den Spielplatz Oosenkerle Eck zu übernehmen? Es geht darum, ein Auge auf den Platz zu haben, hin und wieder Aktionen zu organisieren und das kleine Paradies für die nächste Generation zu erhalten.

Also – meldet euch gern bei der Gemeinde, wenn ihr mit Herz, Humor und ein bisschen Tatkraft dabei sein wollt!

Denn eins ist klar: Gemeinsam geht's besser – und schöner sowieso! *J.Trommer*





"AM WEGESRAND"

verfasst und vorgestellt von Helmut Wolfram

Der Musikantenradweg im Oberen Vogtland

Der Musikantenradweg dient der umfangreichen Erschließung der Orte im Vogtland für den touristischen Radverkehr, überwiegend auf gut ausgebauten Forstwegen oder gut befahrbaren Wanderwegen. Im Oberen Vogtland kann man von Bad Brambach aus z.B. Bad Elster, Obersohl/Sohl, Adorf, Landwüst, Schönwind, Markneukirchen, Erlbach/ Eubabrunn oder Wernitzgrün erreichen. Die entsprechenden Trassen sind in der Wander- und Radwanderkarte „Südliches Vogtland - Bäderregion“ vom Herausgeber „Sachsen Kartographie“ zu finden, die i.d.R. in der Bad Brambacher Info erhältlich ist.

Damit sind natürlich auch fast alle Ortsteile von Brambach auf guten Wegen erreichbar. Von der Ortsmitte aus bestehen Anschlussmöglichkeiten an den Tschechischen Radweg Nr. 2060 mit gelben Schildern in Richtung Fleißen oder Asch, der ebenfalls gut gekennzeichnet ist.

Das Logo des Musikantenradweges ist eine stilisierte Harfe in der linken unteren Ecke der Schilder, um Verwechslungen zu vermeiden.

Durch die Sperrung von Wander- und Radweg am Forst durch einen Privateigentümer musste aktuell auch der Musikantenradweg zwischen Bärenndorf und Brambach umverlegt werden. Nachteilig ist, dass er nun nicht mehr unmittelbar am Kapellenberg vorbeiführt. Die Ausweisung und Beschilderung der Radwege lag nach 1990 in Verantwortung des Vogtlandkreises. Seit etwa 2 bis 3 Jahren wurde diese Verantwortlichkeit auf die Kommunen abgedrückt. Ich glaube nicht, dass man dafür auch Anteile der Kreisumlage verringert hat, die Bad Brambach aufbringen muss.

Seit dieses Problem bekannt wurde, konnte durch die Gemeinde noch kein Betreuer für die Radwege im Gemeindegebiet gefunden werden.

Nachdem ich diesen Bedarf zur Jahreshauptversammlung des Sportvereins vorgetragen habe, hat ein Mitglied seine Bereitschaft für diese Aufgabe erklärt, danach ein weiteres Mitglied vom Museumsverein. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wanderwege, Radwege, Terrainkurwege und sonstige touristische Infrastruktur sind für die nächste Kurortprädikatisierung nachzuweisen, die voraussichtlich 2026 zu beantragen ist.

Allzeit gute Fahrt auf den Radwegen in unserer schönen Umgebung wünscht euch euer Wegewart



Bilder: H. Wolfram

Himmelfahrt im ...

Bärendorfer SCHUPFEN

Lauft doch mit uns zusammen nauf!

Die Bärendorfer Musikanten sind zu Fuß
unterwegs und spielen auf...

09:00 Uhr Imbiss "Futterkrippe" Bad Brambach

10:30 Uhr Dorfcafé in Hohendorf

13:30 Uhr Schupfen in Bärendorf

www.baerendorfer-musikanten.de





Der Ahorn

Der Ahornbaum gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse (*Sapindaceae*). Weltweit existieren über 150 Arten, wovon in Mitteleuropa vor allem drei heimisch sind:

- Spitzahorn (*Acer platanoides*)
- Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- Feldahorn (*Acer campestre*)

Foto: P. Trost

Ahornbäume sind meist sommergrüne Laubbäume, selten Sträucher, mit einer charakteristischen, handförmig gelappten Blattstruktur. Die Blüten sind eher unscheinbar, meist gelblich-grün, und erscheinen oft noch vor dem Blattaustrieb. Typisch sind die geflügelten Früchte, die sich bei Wind propellerartig drehen.

Der Ahorn ist auf der gesamten Nordhalbkugel verbreitet – von Europa über Asien bis nach Nordamerika. In Deutschland und Österreich sind vor allem der **Bergahorn** in den Alpenregionen sowie der **Spitz-** und **Feldahorn** in gemäßigten Zonen weit verbreitet. Ahornbäume wachsen bevorzugt auf nährstoffreichen, feuchten Böden in sonnigen bis halbschattigen Lagen.

Mythologie und Symbolik

In vielen Kulturen ist der Ahorn ein Symbol für Stärke, Unabhängigkeit und Balance. Besonders in Japan steht der Ahorn (jap. „Momiji“) für die Schönheit des Wandels und die Vergänglichkeit, vor allem im Zusammenhang mit dem Herbstlaub (Kōyō).

In der nordamerikanischen indigenen Mythologie wurde der Zuckerahorn (*Acer saccharum*) als Geschenk der Geister angesehen – die Quelle des süßen Ahornsirups war heilig und galt als Lebensspender.

Auch in der keltischen Symbolik hatte der Ahorn eine Rolle: Er galt als schützender Baum, der gegen negative Energien helfen und kreative Inspiration schenken sollte.

Kulinarische Verwendung

Die bekannteste kulinarische Nutzung ist der Ahornsirup, gewonnen aus dem Saft des Zuckerahorns in Nordamerika. Der Baum wird im zeitigen Frühjahr „angeritzt“, um den süßen Saft zu sammeln, der anschließend eingekocht wird. Es braucht etwa 40 Liter Saft für einen Liter Sirup.

In der traditionellen Kräuterküche werden die Blüten und jungen Blätter teilweise roh oder gekocht verarbeitet, etwa in Salaten oder als Wildgemüse. Die Blätter lassen sich auch fermentieren und dann wie Sauerkraut verwenden. Die getrockneten Blüten und Blätter werden der Hausteemischung beigegeben.

Rezept des Monats:

Anwendung in der Volksmedizin

In der Volksheilkunde wurden verschiedene Teile des Ahorns genutzt:

- **Blätter:** Als Umschläge bei Hautreizungen oder zur Linderung von Insektenstichen.
- **Rinde:** Abkochungen dienten zur Behandlung von Durchfall oder Erkältungskrankheiten.
- **Saft:** Der süße Saft galt als stärkend, verdauungsfördernd und harntreibend.
- **Tee aus jungen Blättern:** In der Volksmedizin wurde er als mildes Mittel gegen Leberbeschwerden oder zur „Blutreinigung“ empfohlen.

Moderne Studien über die medizinische Wirkung von Ahorn sind begrenzt, doch die hohe Konzentration an **Antioxidantien** und **Mineralstoffen** im **Sirup** (besonders Mangan und Zink) zeigt durchaus gesundheitliches Potenzial.

Teekalender

Ende April, Anfang Mai treiben die meisten Laubbäume aus oder zeigen ihre Blütenpracht. Also raus in die Natur und sammeln:

Ahornblüten, Kirschblüten, Apfelblüten sowie die jungen Blätter der Laubbäume wie Birke und Buche. Blätter von Johannisbeere und Himbeere. Nicht vergessen was am Boden wächst: Huflattichblüten, Löwenzahnblüten, Veilchen und schon die ersten jungen Brennnesseln. Wie immer alles vorsichtig trocknen.

Viel Erfolg beim Sammeln wünscht euer Kräuterpädagoge aus Hohendorf
Peter Trost

IMPRESSUM:

„Bad Brambacher Anzeiger“ - Amtsblatt der Gemeinde Bad Brambach

Herausgeber:

Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Auflage:

Erscheinung:

1.500 Exemplare

monatlich

kostenlose Zustellung

amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Amtsverweser Torsten Schnurre
Gemeinde Bad Brambach
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Gesamtherstellung & Anzeigen:

Druckerei Adler
Schubertplatz 3, 08645 Bad Elster
Telefon 037437 2639
E-Mail: adler-druck@t-online.de

Der Bad Brambacher Anzeiger liegt an folgenden Stellen zur Mitnahme aus:

E.A. Görsch Drogerie, Am Markt 10, 08648 Bad Brambach; EDEKA Jacob, Badstr. 37, 08648 Bad Brambach
Touristinformation Bad Brambach, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach
PDF unter: www.bad-brambach.de



GRÄIRÖCKL

Servus, Gon Toooh, GröiB Gott – oda wöi aah imma, iech gröiB enk, löiwe Brambener (sualang dörts nu sua haoiBt's). Durch'ran klaoin Zufall in sua ran Supamarkt in Adorf bie'e wieda mal draaf komma, daaß sich doch viel, vielleicht aah allas, in da Gschicht irngdwenn amal wiedahult. Iech wo duat voa'ran Rechahl gstandn u daou kams'ma gschossn. Dees haout doch amal an Staat geem, voa'ra pooa Gaouhan is'sa aahganga, daou wollt de Obrichkeit olt Heabrachts „modernisiern“, va alln sollt sua manch christliche Bezeichnung oogschafft wean. Wenn's aaf Weihnachtn zouganga is, standn daou plötzle „Jahresend-Drehtürme“ oda aah „Geflügelte Jahresendfiguren“ im Schaufensta. Dea Spuk is näat lang ganga, dean Staat gitt's nimma, owa Perlmettn u Engl gitts heit nu. Dees is ma aweng in

Sinn komma, wou'e in dean Markt sua ba na SöiBichkeitn gstandn woa. As gab ja scha lang Aoustazeich, de Hännla könnan's ja heitzatooch näat dawartn. Mia haout's owa irngdwöi an Stiech geem, waou'e de kloin Schokoladnaoustahoosn gseah ho. Wißt's scha, döi in Goldpapier miet'ran kloin Schleifl im na Hools. Dees senn etzat kaoina Schoko-Aoustahoosn mäiha, dees senn „Sitzhasen“! Ho'e naougräigt u dafoahn, daaß dees etzat aaf Ricksicht aaf de Nichtchristn unta uns sua haoiBn möi. Sem'ma wieda mal suawei? Ho'e blaouß nu oagmörkt, daaß dees Theata mit „artgerecht“ Bezeichnungan owa daou näat vollstaande is. Naou dean heitichn „modernan“ Schargong möißat dees doch wengst'ns „Sitzhasen*innen“ haoiBn. Waou is denn da Aafschrei da Genderer? Dees wollt'e eingtle scha im letzt'n Advent kritesiern. Daou haout's aah blaouß Weihnachtsmaanna u koina Weihnachtsmaanna*innen geem. Echahl, waou döi aah „innen“ senn. Eingtle „innen hohl“. Mia Normaln wean doch aah immazou kritesiert, wem'ma näat bittschäi dauand gentern... Owa naou dean Sitzhoosn im Gschäft woa're nachat doch fraou, daaß da Aoustahoos näat allza beleidicht woa u doch pinktle za na Leitn, va alln za na Kinnan komma is...

A woos annas is owa nu näat wiedakomma. Mia han ja scha wieda 1. Mai ghatt'n. Schood, daaß'e zo dean Zeitpunkt, waou'e dees daou gschriem ho, nu näat gwißt ho, wöi dees graouBa Fußballspiel unnara Boum oa dean Toooh aasganga is. Owa echahl, sua oda sua han unnara Brambener Fußballa GraouBaas vollbracht! Owa ich wollt aaf woos annas komma, woos langa Zeit geem haout u, annas wöi de Bezeichnungan uom, owa nu näat wiedakomma is. As stand näimats na äiaschtn Mai imma Neina oa da Festhalln oa, daaß'a demonstriern koa. Dees ging meistns bis zan Markt, waou Oina aaf'ran kloin Podest gscheita Rian ghaltn haout, döi koin intressiert han. De gouta Seitn vo dean Imzuuch kam hintahea, wenn de schänstn Boum vo Brambe, döi daou aah arch schnell saa konntn, u de Kurgöst in Windeseile de HO u aah annera Wiatsheisa gfüllt han. Döi Fröihshoppm woan as Wichtigsta vo dean gansn äiaschtn Mai, senn meistns aweng arch lang ganga. Woos haouts denn daou fua schäina Raisch geem, gansa Böicha kennt'ma driewa schreim... Villeicht komm'e nu amal draaf zarick.

Owa döi Imziech, echahl in welcha Farr u in welchn Ziwil, senn nu näat zarickkomma. Eingtle braach'ma aah döi Art vo Maschiern nimma. Iech ho blaouß in letzta Zeit sua meina Bedenkn. Daou senn vadächticha Wörta im Imlaaf, z.B. „Kriegsfähigkeit“ u aahnlichs. Als olta Schlaußgeist sooch'e daou, Boum paßt's aaf! As möi wirkle näat allas wiedakomma. Löiwa na Gambrinus huldichn als na Mars...

Ho Äiha
Enka Gräiröckl